



HANNA Zeit

Die Quartalszeitung der Hanna gGmbH

Die
verflixte 13.
HANNAZeit
erscheint 2 Monate
zu spät...;-)



Work in progress: Montage des Träger-Logos

Perspektivenwechsel

Auf unserem monatlichen Strategiemeeting am 5.Mai kam dieser Begriff auf: Perspektivenwechsel, wir müssen die Corona-Situation mal aus verschiedenen Blickwinkeln sehen, nicht nur aus Sicht der Leitung oder der Geschäftsführung. Was bedeutet es in Zeiten der Notbetreuung ein Kind zu sein, ein*e Erzieher*in, ein Elternteil im Home-Office. Klar ist, wir sind alle plötzlich stark aufeinander angewiesen: Kinder, Eltern, Erzieher*innen, Träger, Staat, wir müssen alle verantwortlich handeln und das noch für lange.

Am 15.März sollte die HANNAZeit Nr.13 herauskommen, da waren wir noch wie vor den Kopf gestoßen. Was ist jetzt noch wichtig in dieser ungreifbaren gesellschaftlichen Distanz? Es passiert jeden Tag etwas Bedeutendes, die Maßstäbe für eine notwendige gesellschaftlichen Öffnung werden ständig neu festgelegt, wir alle sind inzwischen wider Willen zu Viren-Spezialisten geworden und stehen vor großen Anforderungen, um wieder geregelt in ‚normale‘ Zeiten zu kommen.

Den Weg dahin wollen wir in dieser Corona-Sonderausgabe nachzeichnen, aus verschiedenen Perspektiven auf diese unbekanntes weltweite Krise schauen. Deshalb sind in dieser Ausgabe erstmalig überwiegend ‚Fremd‘-Beiträge von Per-

sonen außerhalb des Redaktionskreises. Danke allen dabei Engagierten!

So einige Regeln, die wir in der frühen Coronazeit gelernt haben, sind auch weiterhin sinnvoll: die Händehygiene, die Husten- und Niesregeln und das Abstand halten. Letzteres schaffen wir natürlich nicht im Kita-Alltag zwischen Kindern und Erzieher*innen, aber im Kiez, beim Bringen und Abholen der Kinder, das könnte doch klappen. Wie gesagt, wir müssen noch Geduld haben, wir können Corona nicht wegr trampeln.

Aber wir sollten die Zeit nutzen und auch das Positive überdenken, was diese Krise gebracht hat: wir brauchen uns gegenseitig, wir wissen endlich, dass wir alle irgendwie systemrelevant sind. Jetzt können wir das System nachjustieren und soziale Ungerechtigkeiten aufheben. Dazu dann mehr in HANNAZeit 14.

Bleiben Sie alle gesund und:

die Widerstandsfähigkeit kommt aus der guten Laune!

Handwritten signature: Hans-Joachim Hoffmüller